

## LOBPREIS UND ANBETUNG IM EGW BIEL

**Das Evangelische Gemeinschaftswerk in Biel ist eine Kirche, zu welcher Menschen aller Generationen gehören. Uns verbindet der Wunsch, ein Leben zu führen, welches sich am Vorbild Jesu und an biblischen Werten orientiert und dadurch unsere Gesellschaft im positiven Sinne prägt.**

Hier ein paar persönliche Statements unserer Lobpreisleitenden zu ihrem Dienst in der Gemeinde (kursiv):

**Cyrril und Tim:** *«Lobpreis und Anbetung ist das Eintauchen in Gottes Gegenwart. Als Jugend-Lobpreisteam möchten wir den Jungen für die Entfaltung dieses Lebensstils eine musikalische Plattform bieten.»*

In unserem Gemeindealltag hat die gemeinsame Anbetung Gottes einen hohen Stellenwert. Gerade in Zeiten von Corona mit Singverbot wurde offensichtlich, wie wichtig die musikalische Anbetung für uns alle ist und dass ohne Lobpreis ein entscheidendes Element unserer Gottesdienstkultur fehlt.

**Stefanie:** *«Im Lobpreis kann ich aufschauen, von mir und dem um mich herum wegschauen, in Gottes Herrlichkeit eintauchen und Ihm nahe sein. Ich kann Gott ehren und Ihm begegnen. Ich schätze es, zur Ruhe zu kommen und neu aufzutanken. Gerade dieser Perspektivenwechsel – weg von mir und hin zu Ihm – ist für mich essentiell.»*

Im EGW Biel leiten sechs verschiedene Bands den Lobpreis im Sonntags-Gottesdienst. Die Bands sind vom Teenager bis zum Senior stark durchmischt und repräsentieren so die verschiedenen Generationen in der Gemeinde.

**Alex und Kim:** *«Am gemeinsamen Lobpreisen begeistert uns, dass wir als generationen-übergreifende Gemeinde zusammen in Gottes Gegenwart treten und unsere Stimmen erheben, um ihn als unseren Gott anzubeten. Wir streben als Band eine möglichst gute Soundqualität an und wollen gleichzeitig unseren Fokus auf das Vaterherz Gottes, welches Anbetung liebt, richten. Wir sind begeistert davon, eine Liebessprache Gottes entdecken zu können und zu spüren, wie tief Lobpreismusik unsere Herzen berührt.»*

Mit dem Einsatz von diversen, in vielerlei Hinsicht unterschiedlichen Bands stellen wir sicher, dass bezogen auf Musikstil und Liederwahl möglichst die ganze Gemeinde angesprochen, abgeholt und in gemeinsame Anbetung geführt wird.

**Dani:** *«Anbetung bedeutet für mich, Gott von Herzen zu ehren und <gross la usechoh>. Lieder sind neben einem überzeugenden*

*Lebensstil für mich ein ideales und berührendes Ausdrucksmittel dazu.»*

Grundsätzlich orientieren wir uns an deutsch gesungenen Liedern, da es aus unserer Sicht wichtig ist, dass wir verstehen, was wir singen, um von Herzen mitsingen zu können. Da wir uns als Generationen-Gemeinde verstehen, muten wir uns gegenseitig zu, dass die Älteren mal ein englisches Lied lernen und mitsingen und die Jüngeren einen vierstimmigen Choral.



**Bea:** *«Ich liebe es, Gott anzubeten, weil es immer an der Zeit ist, dies zu tun:*

- in Freud und Leid
- wenn ich im Selbstmitleid bade
- wenn ich Angst habe
- wenn Kummer und Sorgen mich plagen
- wenn ich unruhig bin...

*Weg von mir, hin zu Ihm! Er macht mich dann wieder ganz und schenkt mir seinen Frieden.»*

Als Lobpreisverantwortliche im EGW Biel haben wir verstanden, dass Gott Anbeter sucht, die ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten (Johannes 4,23). Nicht die Musikart, das Instrument oder die Lautstärke sind entscheidend, sondern die entsprechende Herzenshaltung, wenn wir uns aufmachen, Gott gemeinsam anzubeten.

**Susanne:** *«Ich investiere mich in Lobpreis, weil Gott im Lobgesang seines Volkes lebt (Psalm 22,4) und weil es mein Gebetsanliegen ist, dass Christus durch den Glauben in unseren Herzen wohne (Epheser 3,14-21). Ihm sei die Ehre in der Gemeinde.»*

Matthias Iseli, EGW Biel